

# Tote in Ukraine, Selenskij erklärt Geländegegewinn

**Kiew.** Bei einem Drohnenangriff in der Nacht zu Dienstag ist eine vierköpfige Familie im nordostukrainischen Gebiet Sumi getötet worden. Die Personen seien tot aus den Trümmern ihres Hauses geborgen worden, teilte Militärgouverneur Oleh Hryhorow auf Telegram mit. Getroffen wurde das Dorf Tschernetschtschyna im Süden des Gebietes Sumi. Am Abend zuvor hatte Präsident Wolodimir Selenskij angegeben, die Armee habe bei Dobropillja in der Ostukraine mehr als 170 Quadratkilometer Territorium zurückerobert. »Über 194 Quadratkilometer wurden von russischen Saboteuren gesäubert«, sagte der Staatschef in seiner abendlichen Videobotschaft zudem. Dabei sollen die russischen Truppen mehr als 3.200 Soldaten verloren haben. Ohne Details zu nennen, sprach Selenskij jedoch von schwierigen Situationen an den Frontabschnitten Kupjansk, im Grenzgebiet der Region Charkiw und in den Landkreisen an der Grenze zwischen den Gebieten Donezk und Dnipropetrowsk. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/509496.tote-in-ukraine-selenskij-erklärt-geländegegewinn.html>*